

Montage- und Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitocell 140-E/160-E
Typ SEIC
Typ SESB

Solar-Pufferspeicher

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOCCELL 140-E/160-E



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

! **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⓐ SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

! **Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten

! **Achtung**

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	4
	Symbole	4
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Produktinformation	5
2. Montagevorbereitung	Anschlüsse	6
	Hinweise zur Aufstellung	7
	■ Speicher mit Elektro-Heizeinsatz aufstellen	7
3. Montageablauf	Speicher ohne angebaute Solar-Divicon	8
	■ Aufstellen und ausrichten	8
	■ Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen	9
	■ Vitotrans anbauen	10
	■ Wärmedämm-Mantel anbauen	12
	■ Abdeckleisten anbauen	13
	■ Deckel anbauen	15
	■ Solarseitige Entlüftung einbauen	15
	Speicher mit angebaute Solar Divicon	16
	■ Aufstellen und ausrichten	16
	■ Trägerblech anbauen	17
	■ Solarseitige Anschlüsse erstellen	18
	■ Solar-Divicon anbauen	20
	■ Solar-Divicon solarseitig anschließen und Dichtheit prüfen	20
	■ Wärmedämmdeckel anbauen	21
	■ Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen	22
	■ Vitotrans anbauen	23
	■ Wärmedämm-Mantel anbauen	24
	■ Abdeckleisten anbauen	26
	■ Deckel anbauen	27
	Heizwasserseitig anschließen	27
	Potenzialausgleich anschließen	28
4. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung		
5. Einzelteillisten	Übersicht der Baugruppen	31
	Wärmedämmung	32
	Speicher	34
	Verrohrungs-Set (Zubehör)	36
6. Protokolle	38
7. Technische Daten	39
8. Entsorgung	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	41
9. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	42
10. Stichwortverzeichnis	43

Entsorgung der Verpackung










Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.







AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

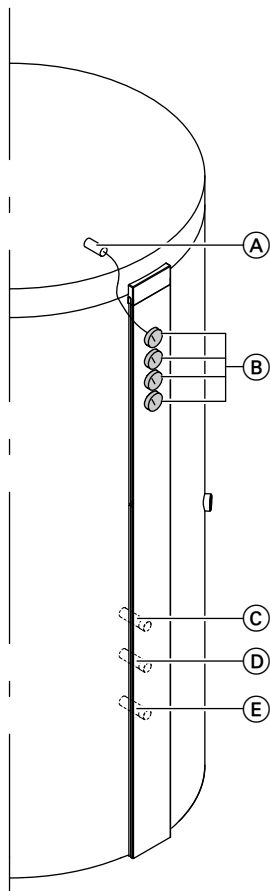
Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformation

Vitocell 140-E, Typ SEIC und Vitocell 160-E, Typ SESB

- Solar-Pufferspeicher aus Stahl zur Heizungsunterstützung in Verbindung mit Wärmepumpen, Solaranlagen, Öl-/Gas-Heizkesseln, Festbrennstoffkesseln und/oder Elektroheizung mit Elektro-Heizeinsatz.
- Mit Anbaumöglichkeit einer Solar-Divicon, Typ PS10 (Pumpenstation für einen Kollektorkreis).
- Mit Anbaumöglichkeit eines Vitotrans 353
- Geeignet für Anlagen nach EN 12 828 und DIN 4753
- **Vitocell 160-E, Typ SESB** zusätzlich mit **Schichtladeeinrichtung** für die solare Beheizung
- Speicherinhalt, Abmessungen und Gewicht siehe Seite 39.

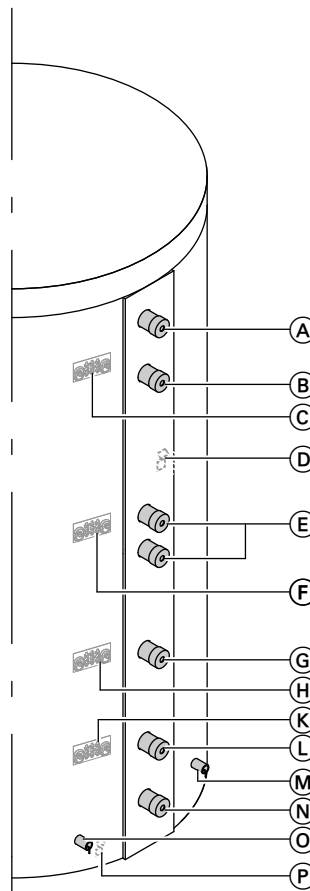
Vorderseite



Ansicht ohne Solar-Divicon (Zubehör)

- Ⓐ Befestigung Thermometerfühler (unter der Wärmedämmung)
- Ⓑ Thermometer (bis zu 4 Stück)
- Ⓒ Heizwasservorlauf G 1
- Ⓓ Rücklaufeinschichtung G 1
- Ⓔ Heizwasserrücklauf G 1

Rückseite



- Ⓐ Heizwasservorlauf 1 zu den Heizkreisen/Entlüftung
- Ⓑ Heizwasservorlauf 2 vom Wärmeerzeuger
- Ⓒ Klemmsystem für Speichertemperatursensor (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓓ Befestigung Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓔ Heizwasservorlauf 3/Heizwasserrücklauf
- Ⓕ Klemmsystem für Speichertemperatursensor 2 und Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓖ Heizwasserrücklauf 2 von den Heizkreisen
- Ⓗ Klemmsystem für Speichertemperatursensor 3 und Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓚ Klemmsystem für Speichertemperatursensor 4 (hinter der Wärmedämmung)
- Ⓛ Heizwasserrücklauf 3
- Ⓜ Heizwasservorlauf Solar/Entlüftung (bei angebaute Zubehör Solar-Divicon: auf der Vorderseite des Heizwasser-Pufferspeichers)
- Ⓝ Heizwasserrücklauf 4 zum Wärmeerzeuger/Entlüftung
- Ⓞ Heizwasserrücklauf Solar (bei angebaute Zubehör Solar-Divicon: auf der Vorderseite des Heizwasser-Pufferspeichers)
- Ⓟ Befestigung Thermometerfühler (hinter der Wärmedämmung)

Hinweise zur Aufstellung

! Achtung
 Frosteinwirkung kann zu Materialschäden führen. Heizwasser-Pufferspeicher in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen. Falls der Heizwasser-Pufferspeicher nicht betrieben wird, muss er bei Frostgefahr entleert werden.

- Zur Bedienung des Temperaturreglers (falls vorhanden) ausreichenden Abstand zur Wand vorsehen.
- Um die Reinigung des Raums zu erleichtern, den Heizwasser-Pufferspeicher auf einen Sockel stellen.

Speicher mit Elektro-Heizeinsatz aufstellen

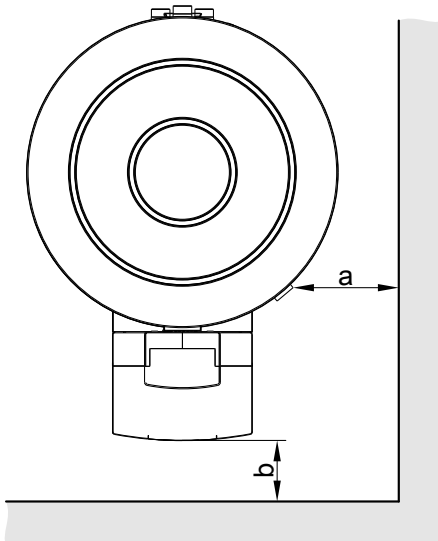


Abb. 1



Montageanleitung Elektro-Heizeinsatz

Mindestabstand einhalten.

Hinweis

Die unbeheizte Länge eines bauseits eingesetzten Einschraubheizkörpers muss min. 100 mm betragen.

Leistung Elektro-Heizeinsatz	Maß a	Maß b
6 kW	min. 550 mm	min. 650 mm
12 kW	min. 750 mm	min. 650 mm

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon

Montage für Ausführung **mit** angebauter Solar-Divicon
(Zubehör) siehe Seite 16.

Aufstellen und ausrichten

- !** **Achtung**
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener
Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

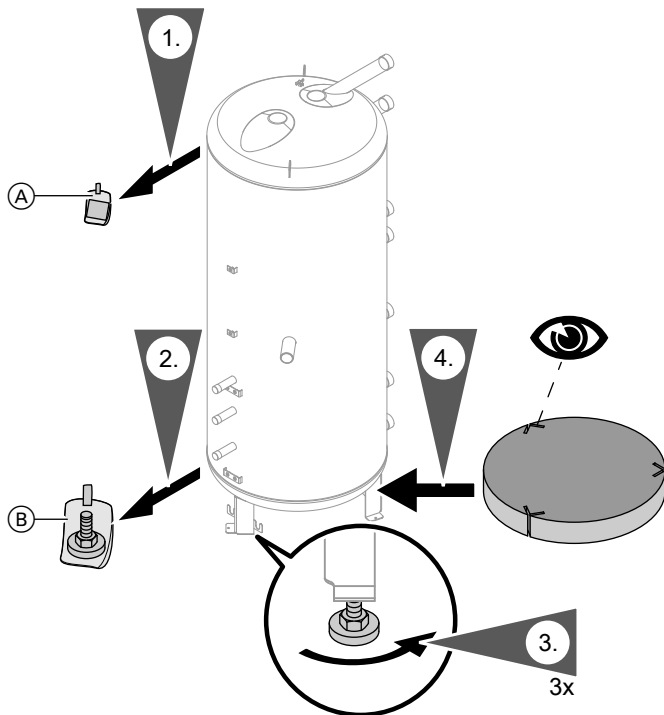


Abb. 2

- (A) Beutel mit Typenschild
(B) Beutel mit 3 Stellfüßen

3. Stellfüße bis zum Anschlag in die Standfüße einschrauben und Speicher mit Stellfüßen ausrichten.

Hinweis

Stellfüße **nicht** über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

5. Falls **kein** Elektro-Heizeinsatz eingebaut wird, die vordere Muffe mit beiliegendem Stopfen R1½ eindichten.

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon (Fortsetzung)

Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen

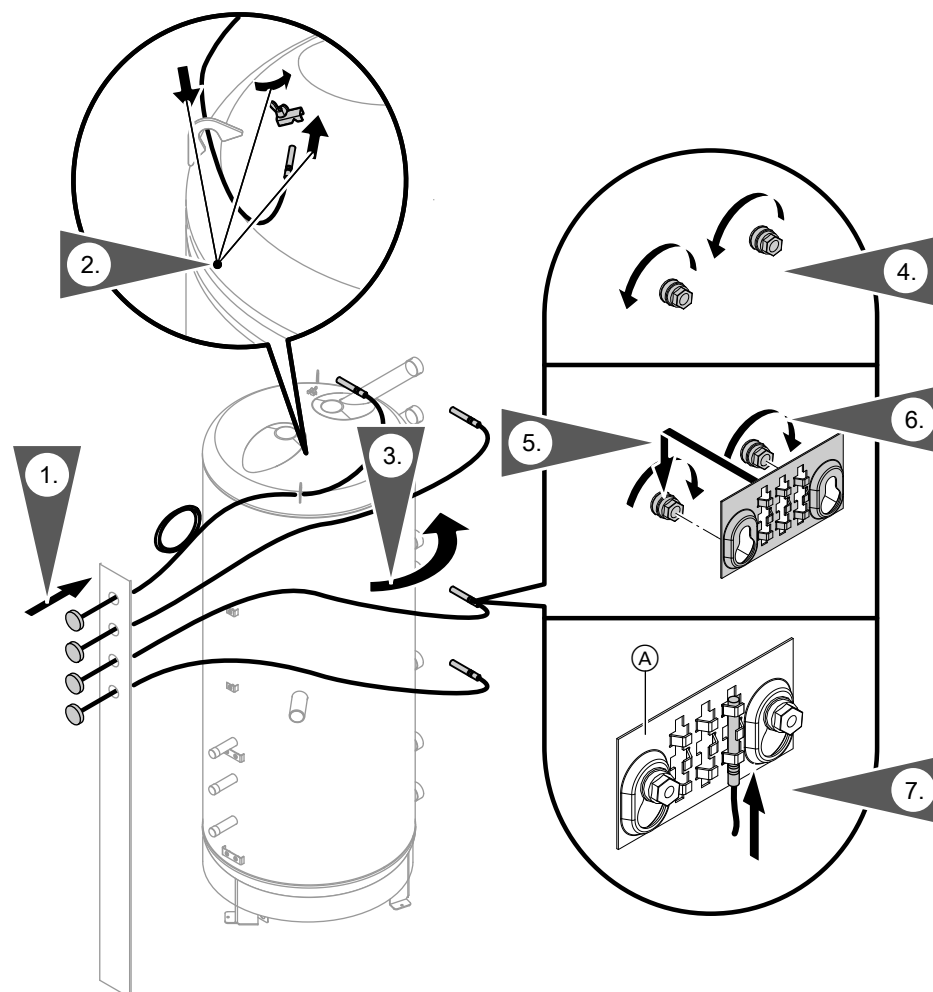


Abb. 3

1. Thermometerfühler durch die Abdeckleiste führen und Thermometer einstecken.
2. Oberen Thermometerfühler durch die Aufhängöse führen. Fühler bis zum Anschlag in den Klemmbügel stecken. Flügelmutter anziehen.

Hinweis

Die Abdeckleiste wird durch die nicht abgewickelten Kapillare in senkrechter Position gehalten. Dies ist für die weitere Montage erforderlich.

3. Kapillaren der Thermometerfühler zur Rückseite führen.
4. Muttern lösen.
5. Klemmsystem auf die Gewindebolzen stecken und ausrichten.

6. Muttern festziehen.

7. Je nach Anbringungsort: **Thermometerfühler** im Klemmbügel befestigen oder in den Klemmsystemen (A) bis zum Anschlag einschieben. **Speichertemperatursensor** im Klemmsystem bis zum Anschlag einschieben.

Hinweis

- Fühler und Sensoren **nicht** mit Isolierband umwickeln.
- Sensorleitungen der Speichertemperatursensoren werden beim Anbauen der Wärmedämmung durch die Öffnungen (Schlitze) der hinteren Abdeckleiste nach außen geführt.

Vitotrans anbauen

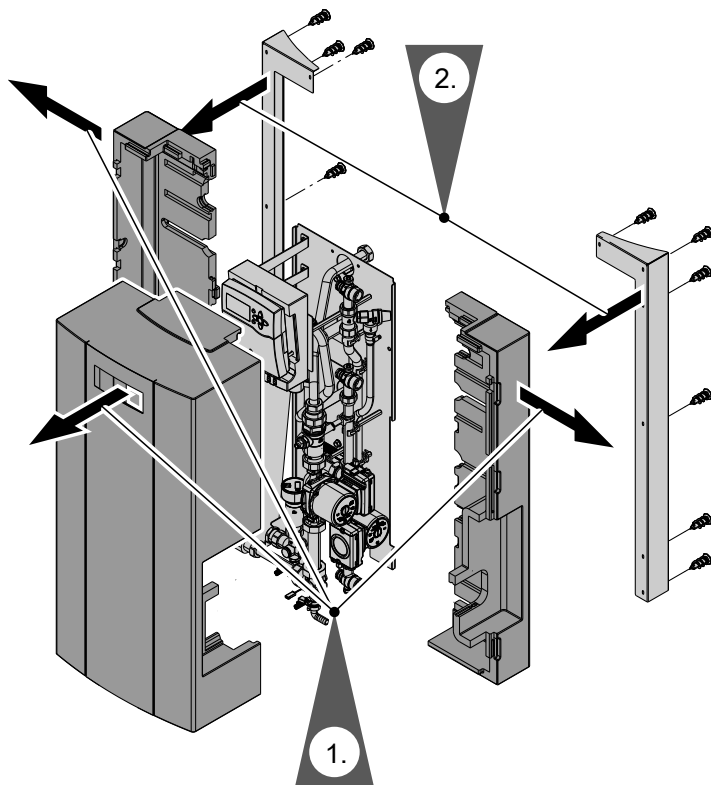


Abb. 4

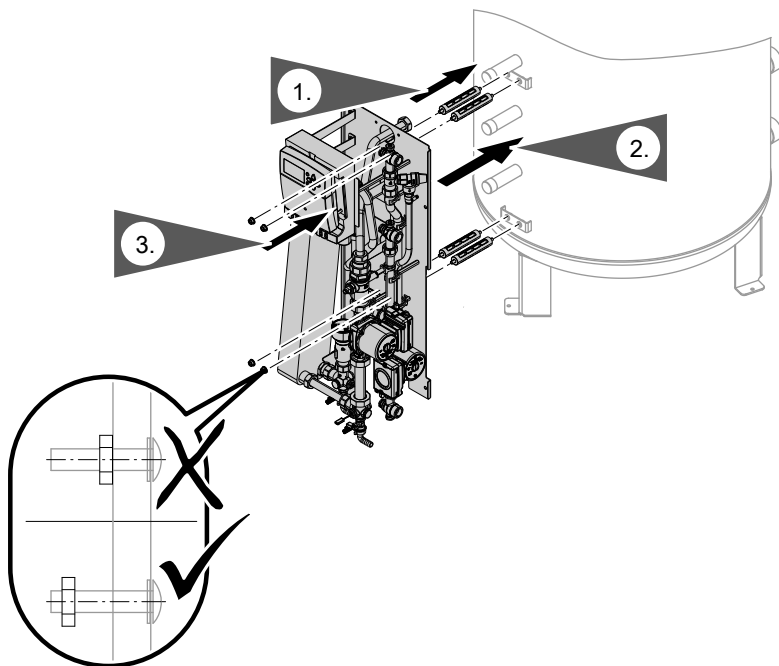


Abb. 5

1. Bolzen am Speicher anbauen.
2. Station anbauen.
3. Muttern handfest auf Bolzen schrauben.

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon (Fortsetzung)

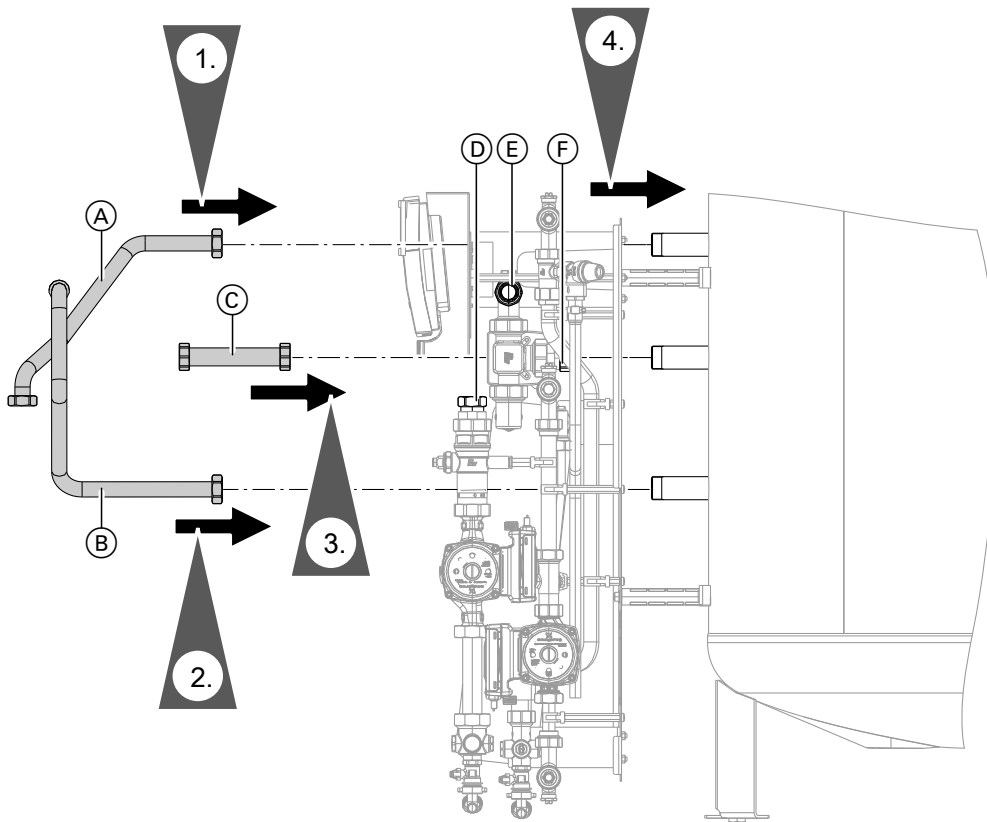


Abb. 6

- | | |
|--|--|
| <p>1. Anschlussrohr Heizwasservorlauf (A) an Anschluss (D) des Vitotrans anschließen.</p> <p>2. Anschlussrohr Heizwasserrücklauf (B) an Anschluss (E) des Vitotrans anschließen.</p> | <p>3. Anschlussrohr Rücklaufeinschichtung (C) an Anschluss (F) des Vitotrans anschließen.</p> <p>4. Rohre an die Speicheranschlüsse anschrauben.</p> |
|--|--|

Wärmedämm-Mantel anbauen

- ! Achtung**
 Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
 Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

Hinweis

- Für die folgenden Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.
- Vliesreste dürfen **nicht** durch die Speicheranschlüsse in den Speicher geraten.

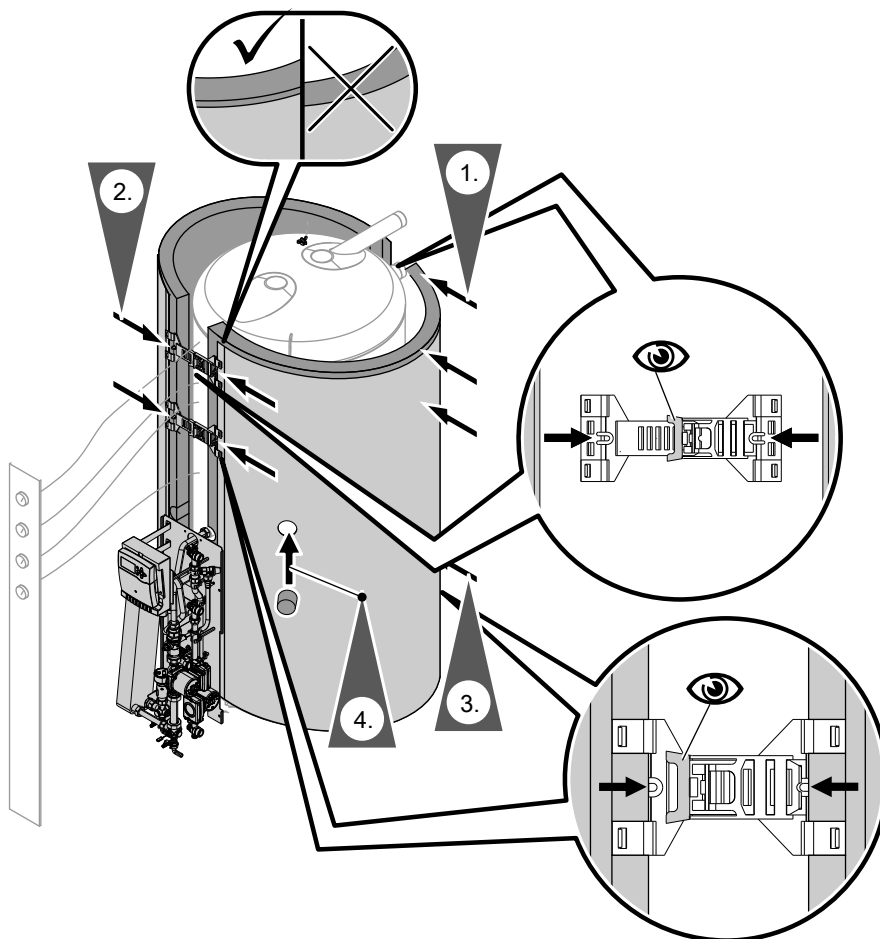


Abb. 7

1. Auf Speicherrückseite: 6 Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken. Wärmedämm-Mantel um den Speicherkörper legen.
2. 4 Klippverschlüsse über und 2 Klippverschlüsse hinter dem Vitotrans gleichmäßig verteilt anbauen.
3. Die Klippverschlüsse bis zum Anschlag zusammenschieben.
4. Elektro-Heizeinsatz-EHE einbauen oder Loch mit Abdeckhaube verschließen.

Hinweis

Klippverschlüsse in erster Rastung lassen.

2. 4 Klippverschlüsse über und 2 Klippverschlüsse hinter dem Vitotrans gleichmäßig verteilt anbauen.

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon (Fortsetzung)

Abdeckleisten anbauen

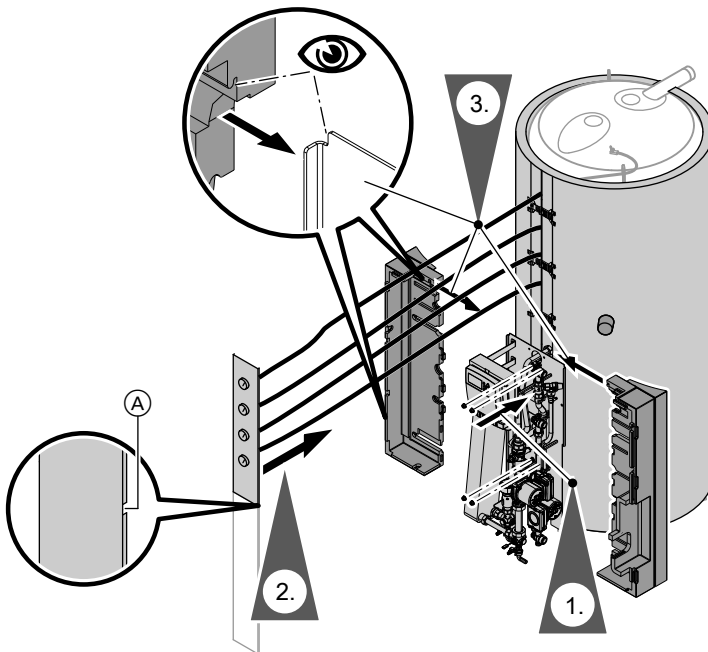


Abb. 8

1. Muttern an den Bolzen festschrauben.
2. Abdeckleiste anbauen.
Ausführung mit Vitotrans:
Abdeckleiste am Schlitz **A** trennen und oberes Teil anbauen.
3. Hintere Wärmedämmung des Vitotrans einstecken. Dabei Nut in der Wärmedämmung beachten.

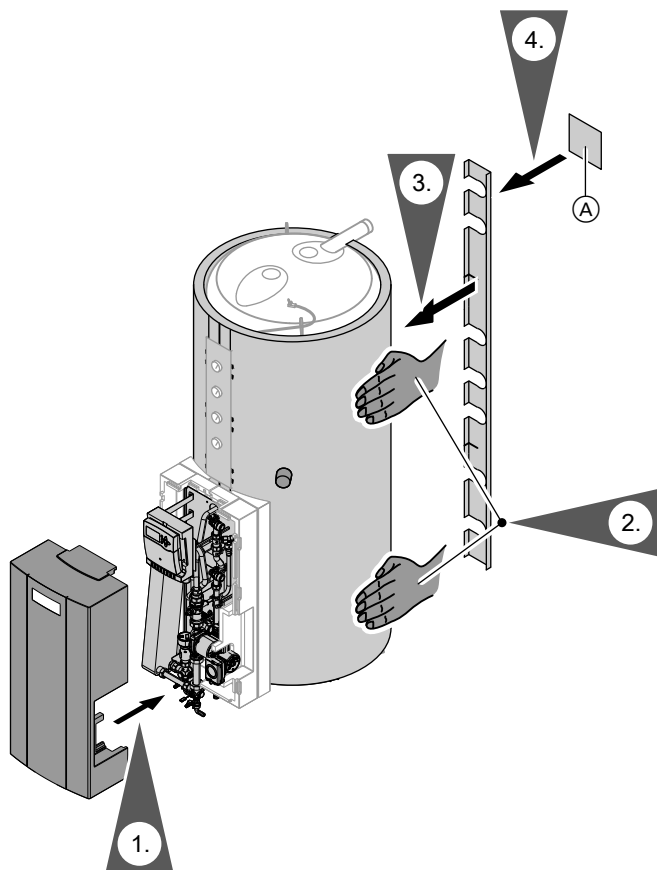


Abb. 9 Dargestellt Vitocell 100-E, Typ SEIC, 600 l

Ⓐ Typenschild

1. Vordere Wärmedämmung des Vitotrans anbauen.
2. Wärmedämmung des Speichers nach vorn klopfen. Der Spaltenabstand zwischen Vitotrans und Speicher wird so verringert.
3. Hintere Abdeckleiste an Wärmedämmung anbauen.
4. Typenschild Ⓐ aufkleben.

Speicher ohne angebaute Solar-Divicon (Fortsetzung)

Deckel anbauen

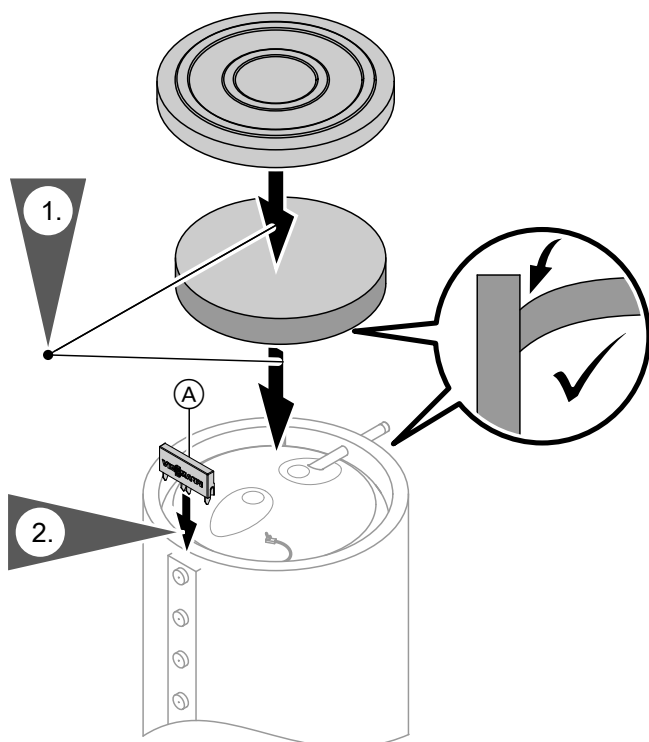


Abb. 10

Ⓐ Viessmann Schriftzug

Solarseitige Entlüftung einbauen

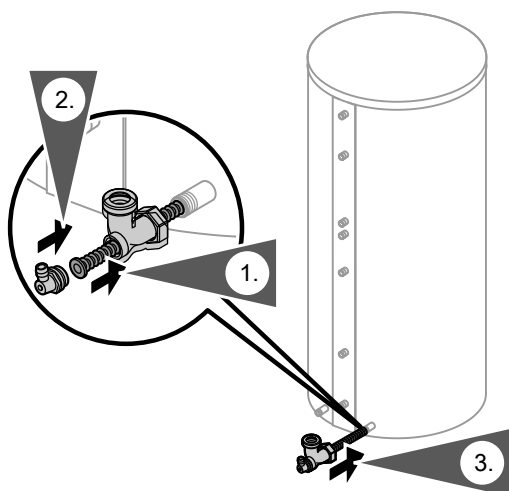


Abb. 11

1. Welschlauch in Winkel einschieben.
2. Entlüftungsstopfen in Winkel einschrauben.
3. Welschlauch in Solarvorlauf einschieben und Winkel mit Dichtung (flachdichtend) verschrauben. Tropfschlauch des Entlüfters in ein Gefäß verlegen.

Weiter auf Seite 27.

Aufstellen und ausrichten

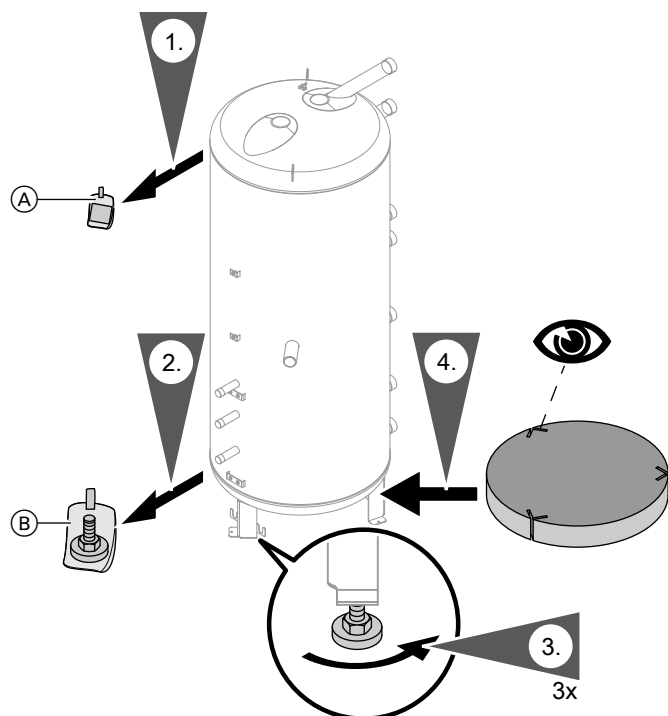


Abb. 12

- Ⓐ Beutel mit Typenschild
- Ⓑ Beutel mit 3 Stellfüßen

3. Stellfüße bis zum Anschlag in die Standfüße einschrauben und Speicher mit Stellfüßen ausrichten.

Hinweis

Stellfüße **nicht** über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

5. Falls **kein** Elektro-Heizeinsatz eingebaut wird, die vordere Muffe mit beiliegendem Stopfen R1½ eindichten.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

Trägerblech anbauen

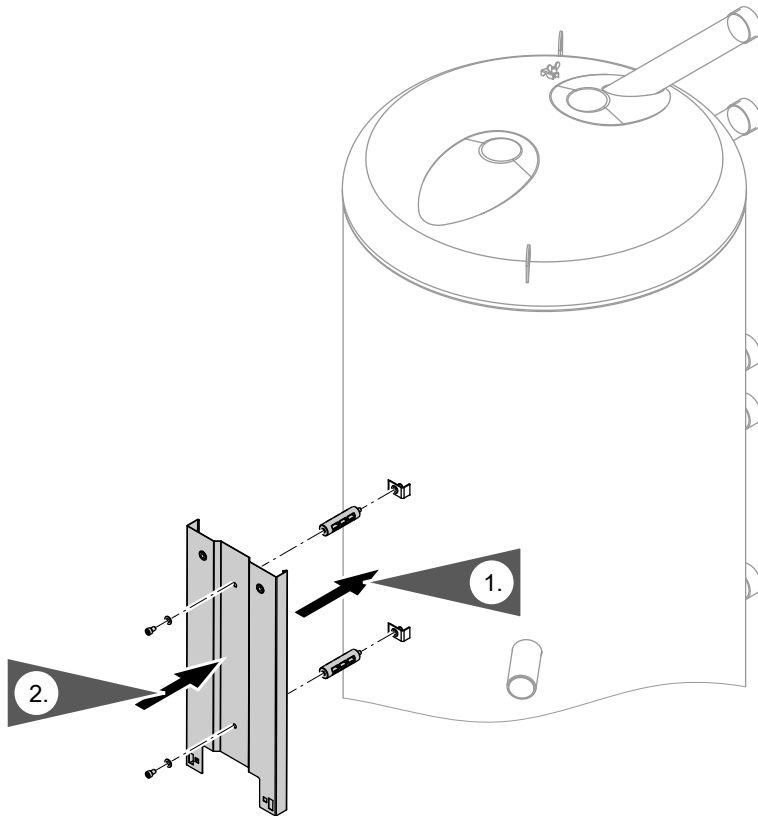


Abb. 13

Solarseitige Anschlüsse erstellen

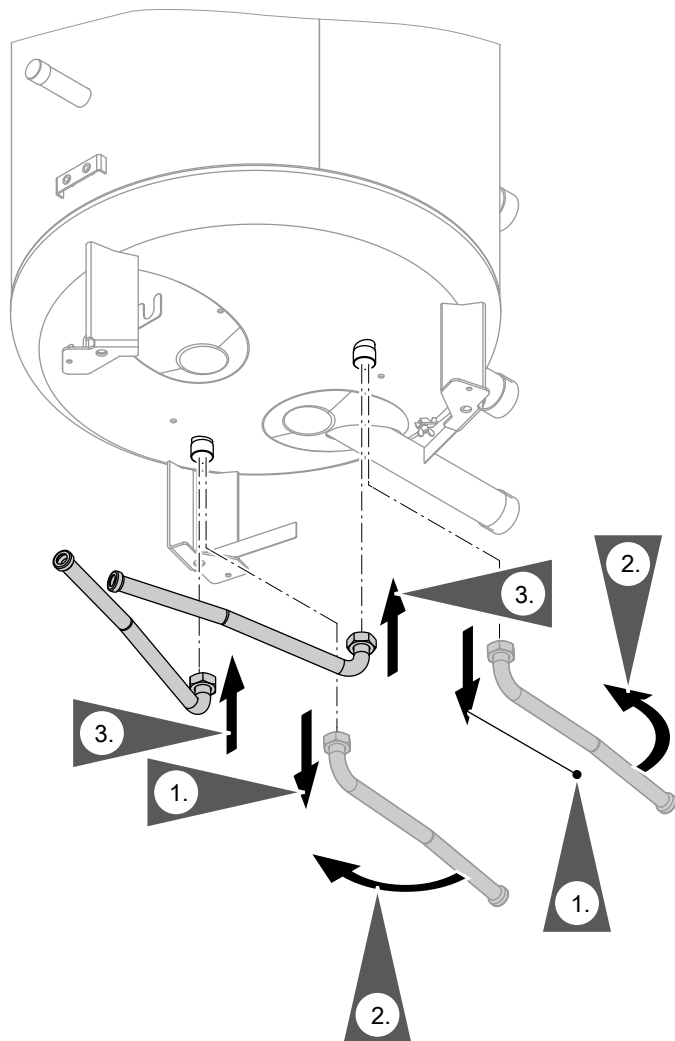


Abb. 14

1. Untere Rohre abbauen.
2. Rohre bis zum Anschlag an den vorderen Stellfuß nach vorn drehen.
3. Rohre anbauen.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

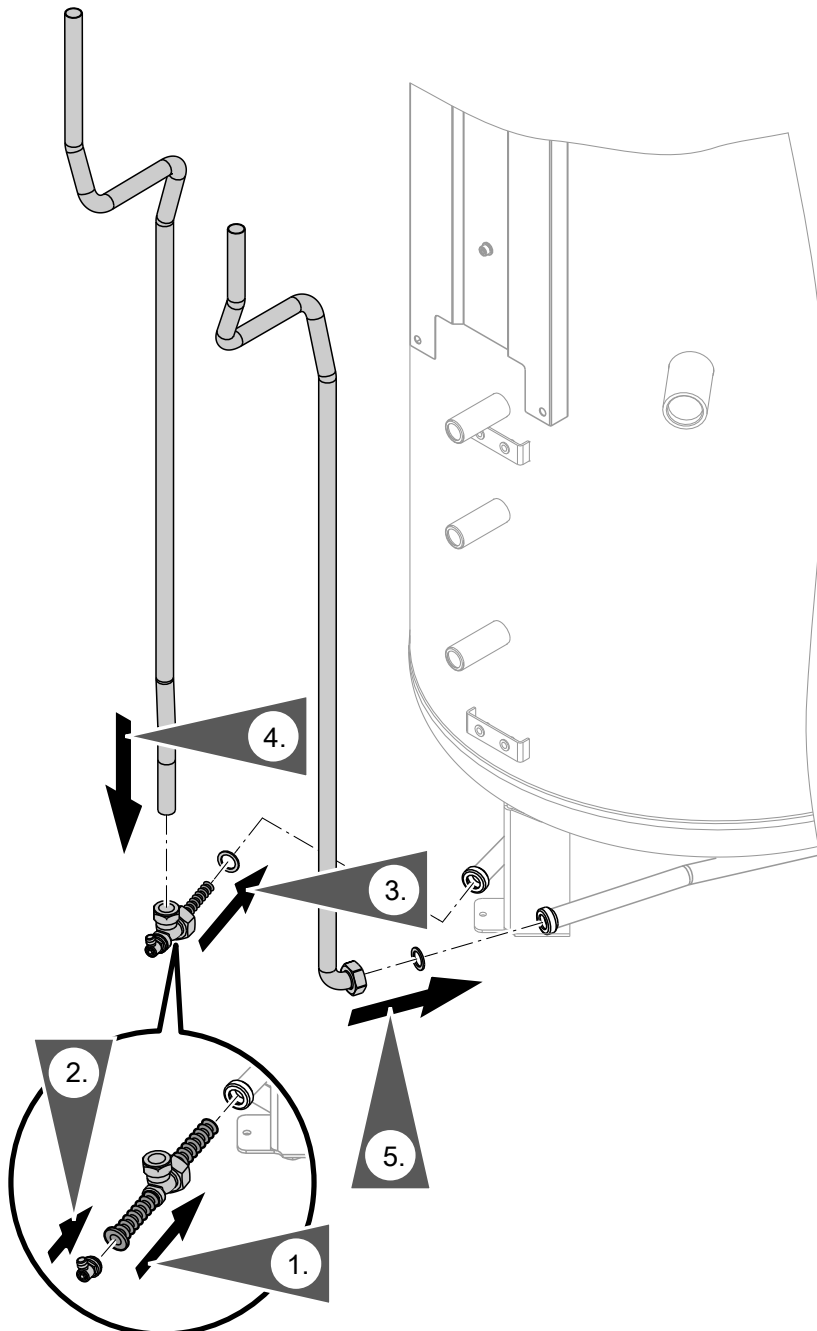



Abb. 15

1. Wellschlauch in Winkel einschieben.
2. Entlüftungsstopfen in Winkel einschrauben.
3. Wellschlauch in Solarvorlauf einschieben und Winkel mit Dichtung (flachdichtend) verschrauben.
4. Rohr Solarvorlauf anbauen.
5. Rohr Solarrücklauf anbauen.

Solar-Divicon anbauen

 Montageanleitung Solar-Divicon

! **Achtung**
 Elektrische Leitungen können durch heiße Bauteile beschädigt werden.
 Für ausreichenden Wärmeschutz zwischen elektrischen Leitungen und wärmeführenden Rohren sorgen.

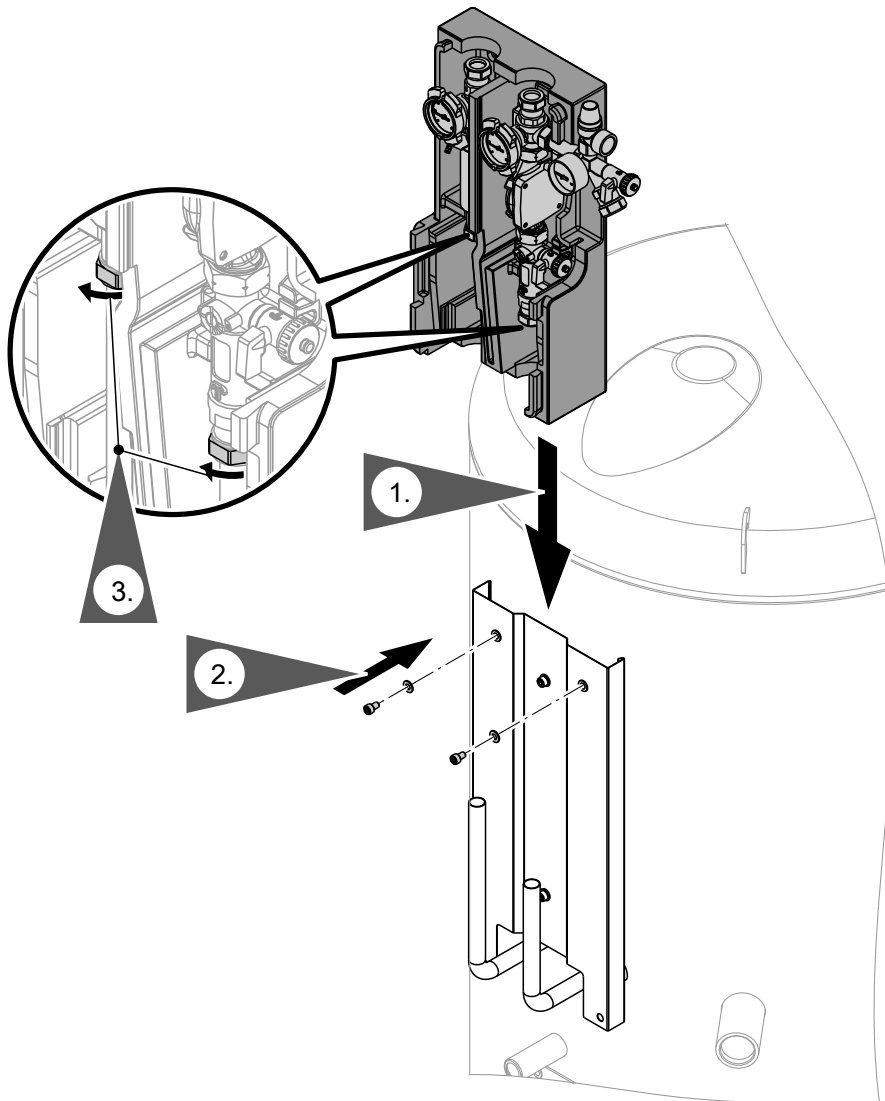


Abb. 16

Solar-Divicon solarseitig anschließen und Dichtheit prüfen

! **Achtung**
 Nach Anbau der Wärmedämmung und des Wärmedämmdeckels sind die Verschraubungen nicht mehr einsehbar.
 Die folgenden Arbeitsschritte müssen vor Anbau der Wärmedämmung durchgeführt werden.

Solarseitig

Zulässige Temperatur	140 °C
Zulässiger Betriebsdruck	10 bar (1 MPa)
Prüfdruck	16 bar (1,6 MPa)

Hinweis

Lage der Anschlüsse siehe Seite 6.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

1. Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
2. Anlage solarseitig befüllen.
3. Alle solarseitigen Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, einschließlich der Anschlüsse auf der Speicherunterseite.



Serviceanleitung Sonnenkollektor

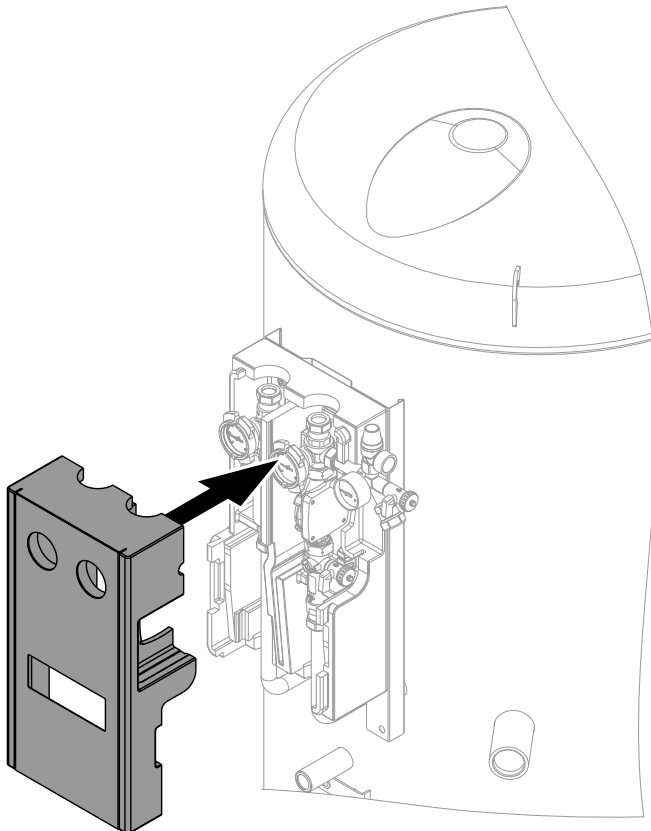
Wärmedämmdeckel anbauen

Abb. 17

Thermometerfühler (falls vorhanden) und Speichertemperatursensor anbauen

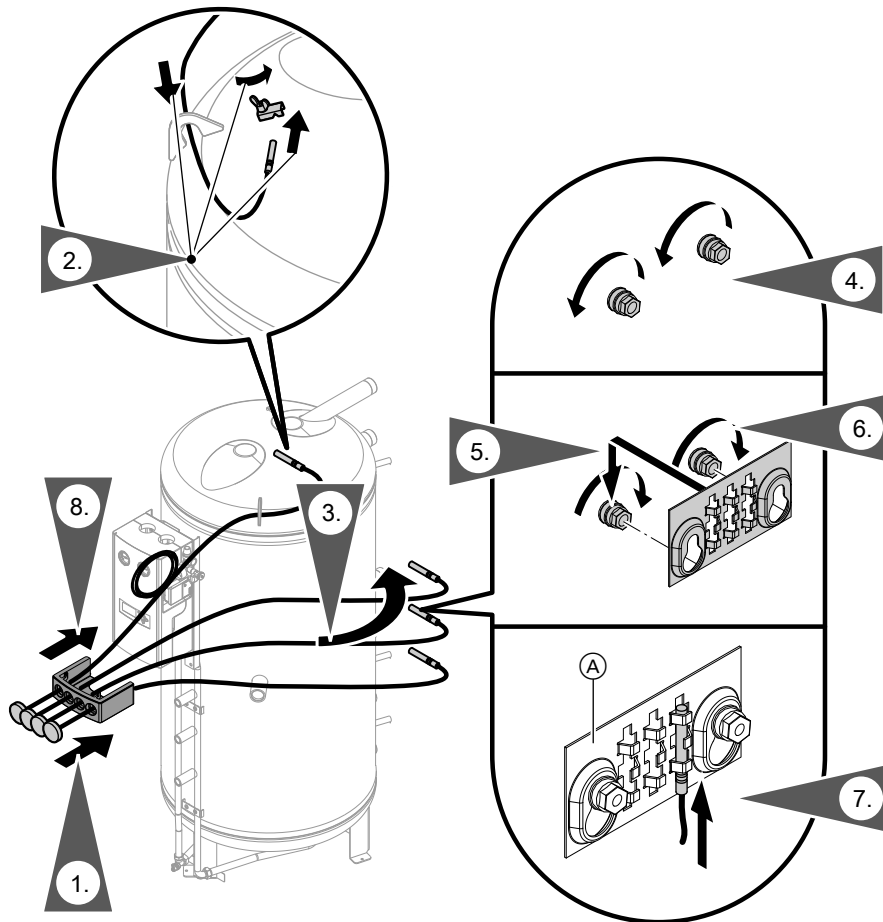


Abb. 18

1. Thermometerfühler durch die Halterung führen und Thermometer einstecken.
2. Oberen Thermometerfühler durch die Aufhängöse führen. Fühler bis zum Anschlag in den Klemmbügel stecken. Flügelmutter anziehen.

Hinweis

Die Abdeckung wird durch die nicht abgewickelten Kapillare am Heizwasser-Pufferspeicher hängend in Position gehalten. Dies ist für die weitere Montage erforderlich.

3. Kapillaren der Thermometerfühler zur Rückseite führen.
4. Muttern lösen.
5. Klemmsystem auf die Gewindebolzen stecken und ausrichten.

6. Muttern festziehen.
7. Je nach Anbringungsort: **Thermometerfühler** im Klemmbügel befestigen oder in den Klemmsystemen **A** bis zum Anschlag einschieben. **Speichertemperatursensor** im Klemmsystem bis zum Anschlag einschieben.

Hinweis

- Fühler und Sensoren **nicht** mit Isolierband umwickeln.
- Sensorleitungen der Speichertemperatursensoren werden beim Anbauen der Wärmedämmung durch die Öffnungen (Schlitze) der hinteren Abdeckleiste nach außen geführt.

8. Halterung mit Thermometern anbauen.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

Vitotrans anbauen

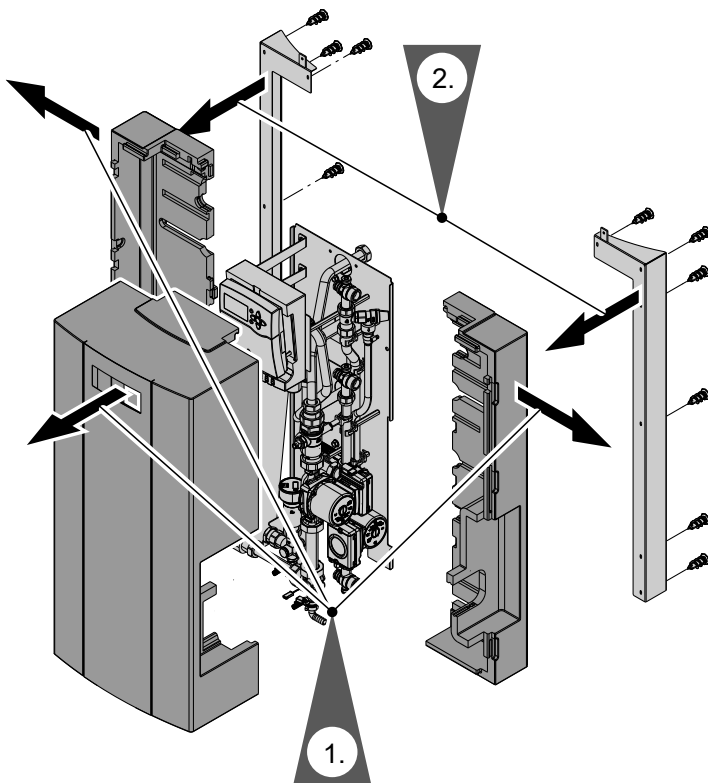


Abb. 19

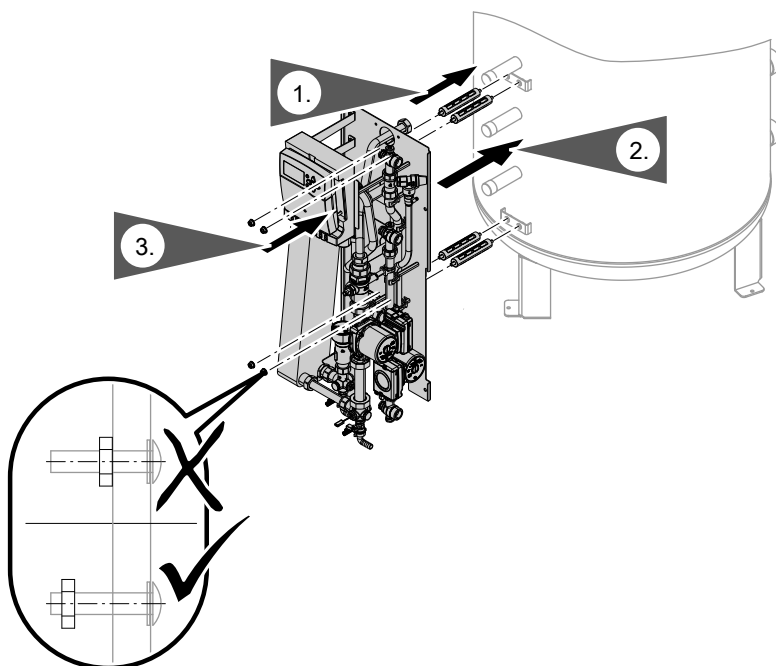


Abb. 20

1. Bolzen am Speicher anbauen.
2. Station anbauen.
3. Muttern handfest auf Bolzen schrauben.

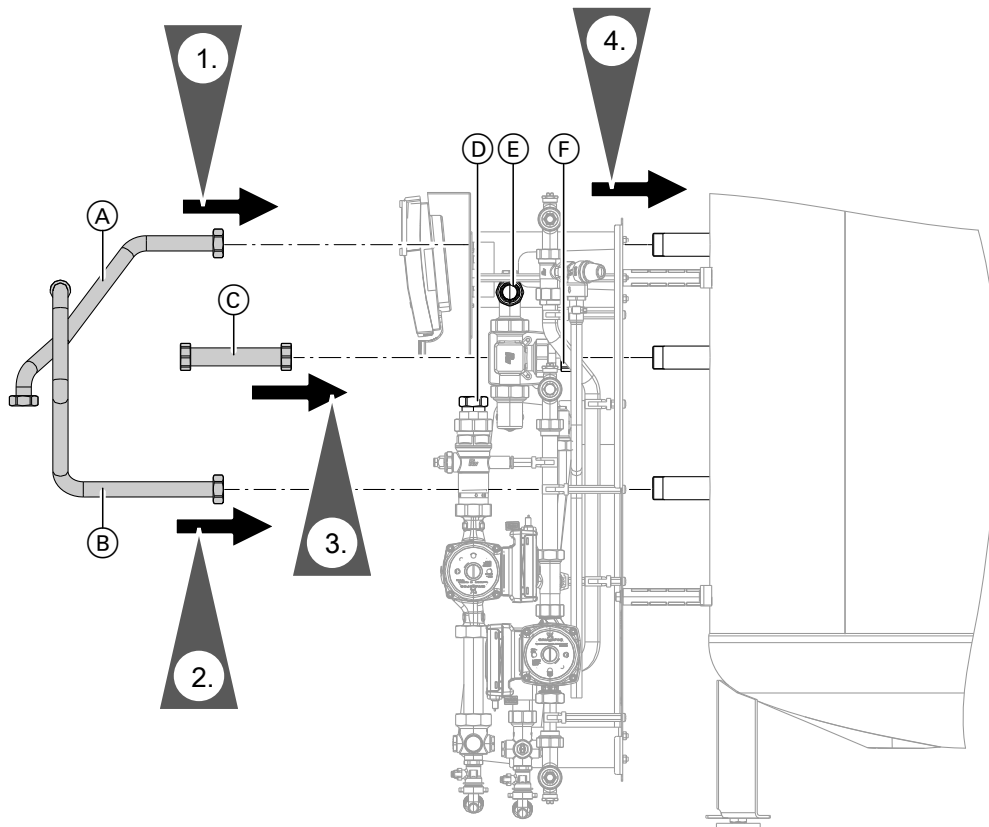


Abb. 21

1. Anschlussrohr Heizwasservorlauf (A) an Anschluss (D) des Vitotrans anschließen.
2. Anschlussrohr Heizwasserrücklauf (B) an Anschluss (E) des Vitotrans anschließen.
3. Anschlussrohr Rücklaufeinschichtung (C) an Anschluss (F) des Vitotrans anschließen.
4. Rohre an die Speicheranschlüsse anschließen.

Wärmedämm-Mantel anbauen

- !** **Achtung**
 Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
 Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

Hinweis

- Für die folgenden Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.
- Vliesreste dürfen **nicht** durch die Speicheranschlüsse in den Speicher geraten.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

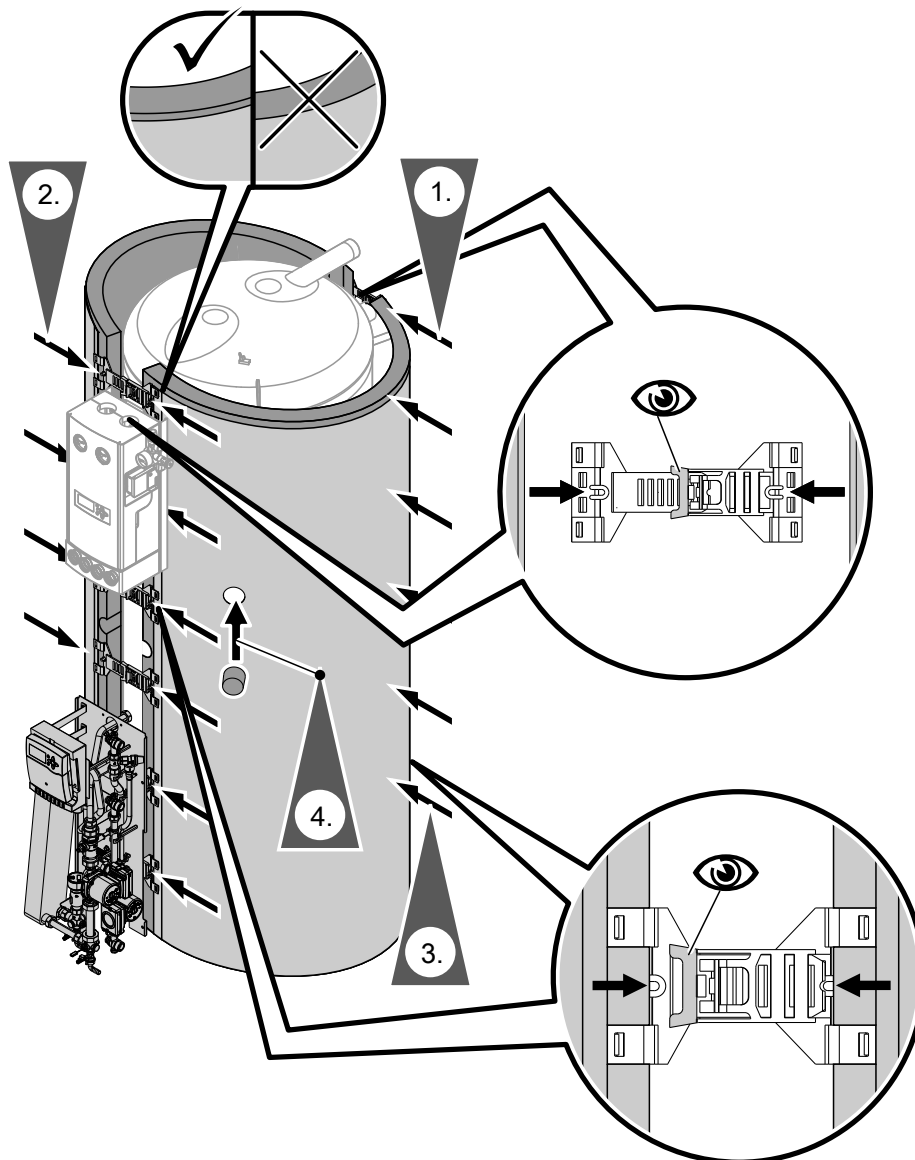


Abb. 22

1. Auf Speicherrückseite: 6 Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken. Wärmedämm-Mantel um den Speicherkörper legen.
2. Die Klippverschlüsse hinter und zwischen Solar-Divicon und Vitotrans gleichmäßig verteilt anbauen.
3. Die Klippverschlüsse bis zum Anschlag zusammenschieben.
4. Elektro-Heizeinsatz-EHE einbauen oder Loch mit Abdeckhaube verschließen.

Hinweis

Klippverschlüsse in erster Rastung lassen.

2. Klippverschlüsse hinter und zwischen Solar-Divicon und Vitotrans gleichmäßig verteilt anbauen.

Abdeckleisten anbauen

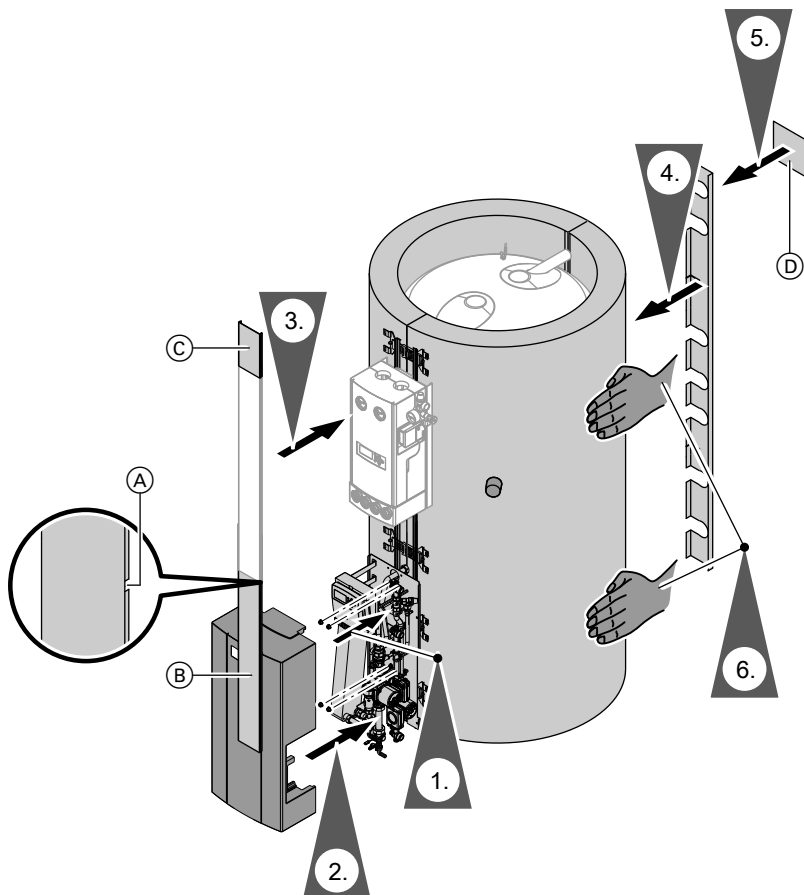


Abb. 23 Dargestellt Vitocell 100-E, Typ SEIC, 600 l

Ⓓ Typenschild

1. Muttern an den Bolzen festschrauben.
2. Vordere Wärmedämmung des Vitotrans anbauen.
3. Vordere Abdeckleiste entsprechend folgender Tabelle vorbereiten und anbauen.
4. Hintere Abdeckleiste an Wärmedämmung anbauen.
5. Typenschild Ⓓ aufkleben.
6. Wärmedämmung nach vorn klopfen. Spaltenabstand zu den angebauten Stationen wird so verringert.

Vorbereitung der vorderen Abdeckleiste

Speicherinhalt	Nur mit Solar-Divicon	Mit Vitotrans und Solar-Divicon
600 l	Abdeckleiste am Schlitz Ⓐ trennen. Teil Ⓑ verwenden.	Keine Abdeckleiste verwenden.
750 l	Abdeckleiste am Schlitz Ⓐ trennen. Teil Ⓑ verwenden. Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ auf 300 mm kürzen und verwenden.	Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ auf 300 mm kürzen und verwenden.
950 l	Abdeckleiste am Schlitz Ⓐ trennen. Teil Ⓑ verwenden. Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ ungekürzt verwenden.	Das mit dem Anbindungsset mitgelieferte Teil Ⓒ ungekürzt verwenden.

Speicher mit angebauter Solar Divicon (Fortsetzung)

Deckel anbauen

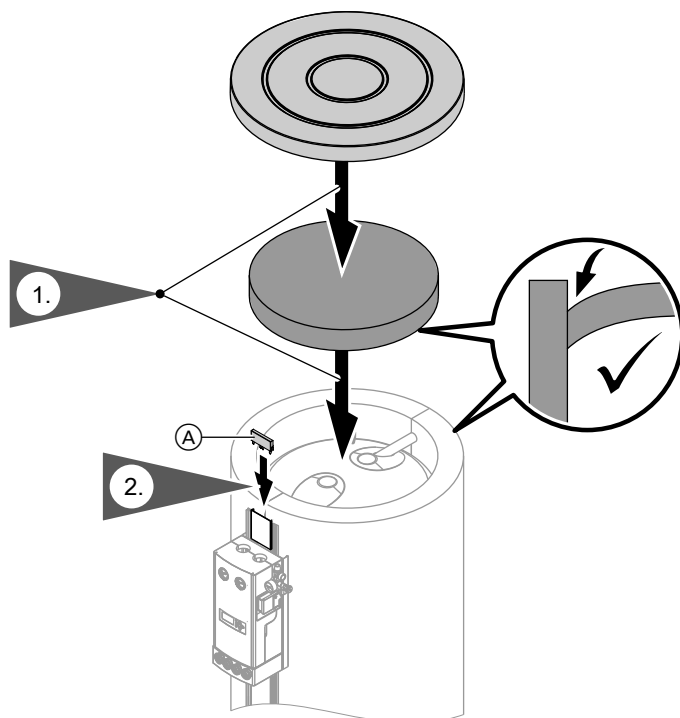


Abb. 24

(A) Abdeckkappe

Heizwasserseitig anschließen

- Temperaturregler und Sicherheitstemperaturbegrenzer so einstellen, dass die Heizwassertemperatur im Heizwasser-Pufferspeicher 110 °C **nicht** überschreitet.
- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.

Zulässige Temperaturen

Solarseitig	140 °C
Heizwasserseitig	110 °C

Zulässiger Betriebsdruck

Solarseitig	10 bar (1,0 MPa)
Heizwasserseitig	3 bar (0,3 MPa)

Prüfdruck

Solarseitig	16 bar (1,6 MPa)
Heizwasserseitig	4,8 bar (0,48 MPa)

Hinweis

Lage der Anschlüsse siehe Seite 6.

1. Vorlaufleitungen mit Steigung verlegen. An höchster Stelle mit Entlüftungsventil versehen.
2. Regelung der Wärmezufuhr einbauen.
3. Zusätzlich einen bauteilgeprüften Sicherheitstemperaturbegrenzer einbauen, falls in der Anlage noch keiner vorhanden ist. Hierzu Kombigerät TR/STB (Temperaturwächter und Sicherheitstemperaturbegrenzer) einsetzen.
4. Alle nicht benötigten Anschlüsse mit Stopfen oder Kappen verschließen.

Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

Ⓢ: Den Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV Bestimmungen ausführen.



Solarseitig entlüften

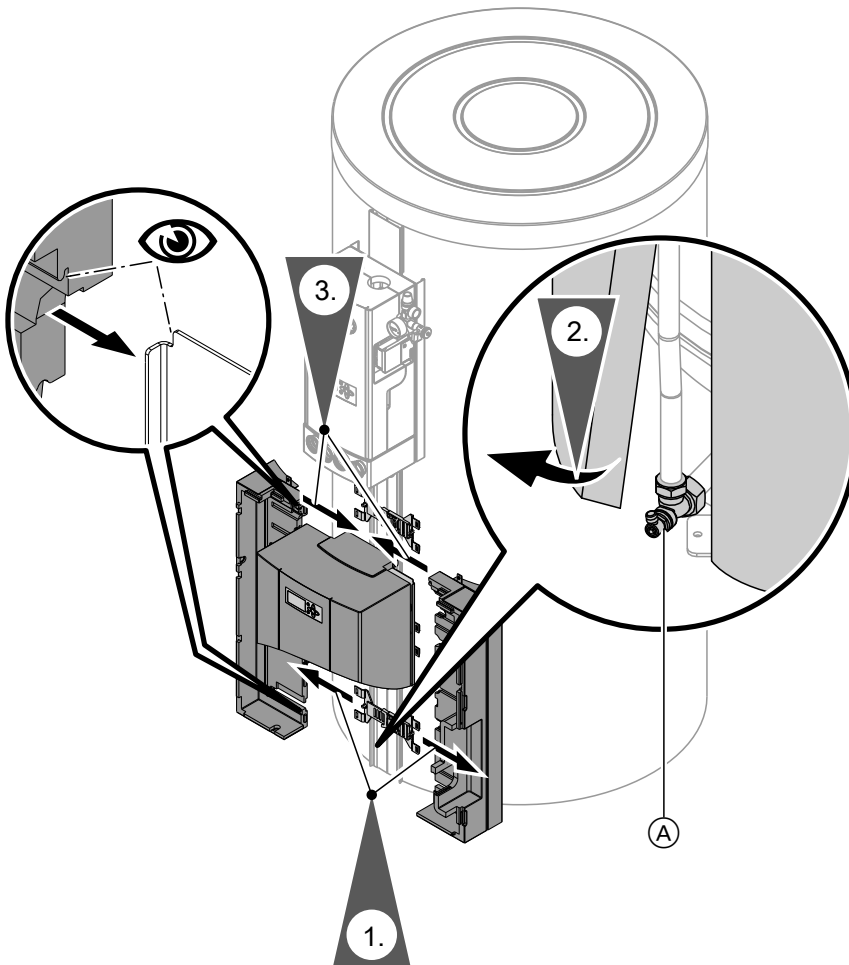


Abb. 25

1. Klippverschlüsse öffnen und auseinander ziehen.
2. Wärmedämmung leicht zur Seite ziehen. Am Entlüftungsstopfen (A) solarseitig entlüften.
3. Wärmedämmung wieder schließen.
Hintere Wärmedämmung des Vitotrans einstecken.
Dabei Nut in der Wärmedämmung beachten.

Hinweis

Falls weiße Knicke in der Oberfläche der Wärmedämmung entstehen, können die weißen Stellen mit heißer Luft (z. B. mit einem Haartrockner) wieder entfernt werden.



Übersicht der Baugruppen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

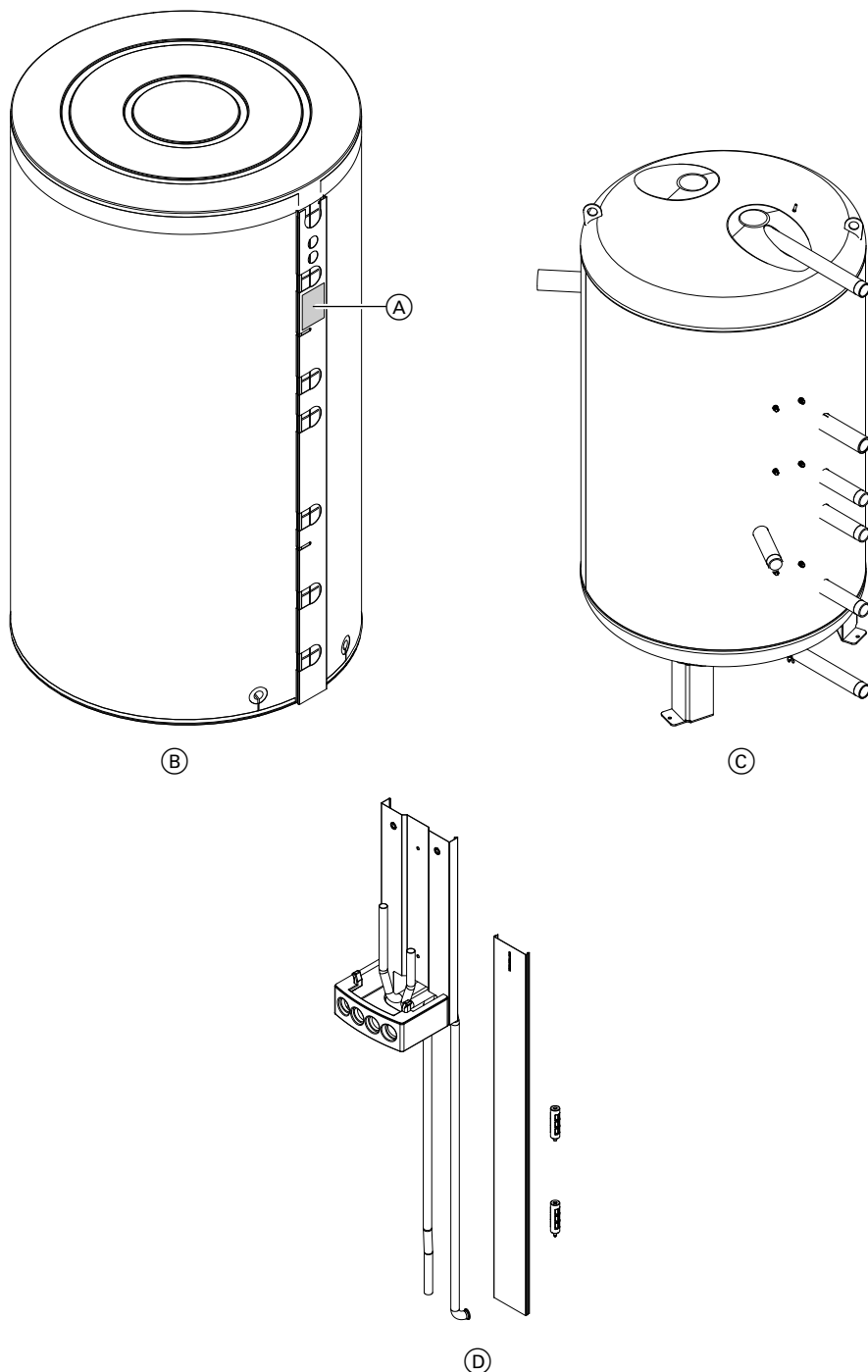


Abb. 26

- (A) Typenschild
- (B) Wärmedämmung

- (C) Speicher
- (D) Verrohrungs-Set (Zubehör)

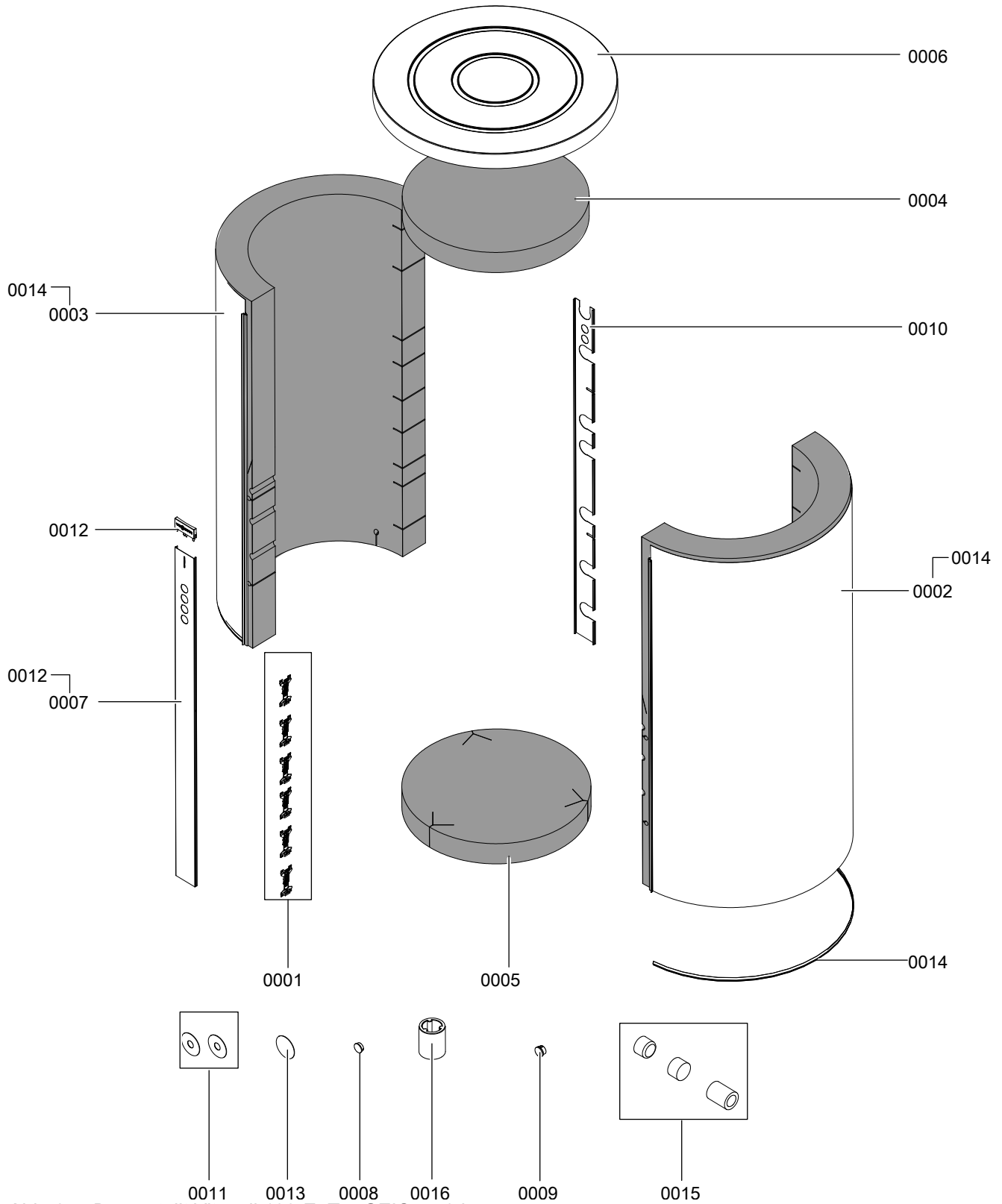


Abb. 27 Dargestellt Vitocell 100-E, Typ SEIC, 750 l

Wärmedämmung (Fortsetzung)

Pos.	Bezeichnung
0001	Klippverschluss (6 Stück)
0002	Wärmedämm-Mantel rechts
0003	Wärmedämm-Mantel links
0004	Wärmedämm-Matte oben
0005	Wärmedämm-Matte unten
0006	Deckel
0007	Abdeckleiste vorn
0008	Abdeckung Thermometer, Grau
0009	Thermometer 30 bis 120 °C
0010	Abdeckleiste hinten
0011	Rosette (2 Stück)
0012	Abdeckkappe mit Schriftzug
0013	Rosetten ohne Loch
0014	Schutzprofil unten
0015	Abdeckhaube
0016	Wärmedämmkappe

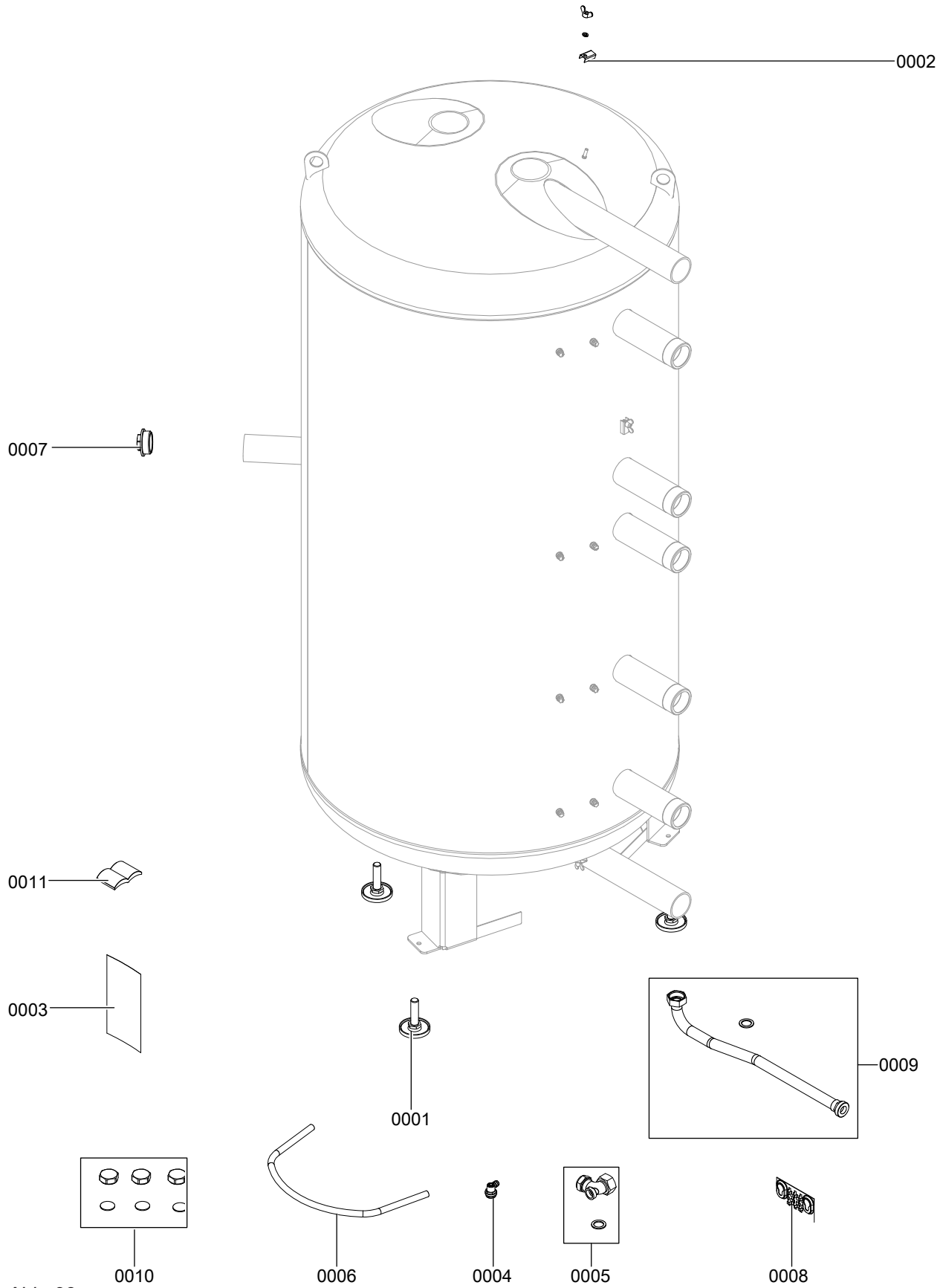


Abb. 28

Einzelteile

Speicher (Fortsetzung)

Pos.	Bezeichnung
0001	Stellfuß
0002	Klemmbügel
0003	Typenschild
0004	Entleerungsstopfen G ½
0005	Winkelstück G 1 - Rp ½
0006	Entlüftungsschlauch
0007	Stopfen
0008	Klemmsystem Temperaturerfassung
0009	Rohrbogen mit Dichtungen
0010	Verschluss-Stopfen
0011	Montage- und Serviceanleitung

Verrohrungs-Set (Zubehör)

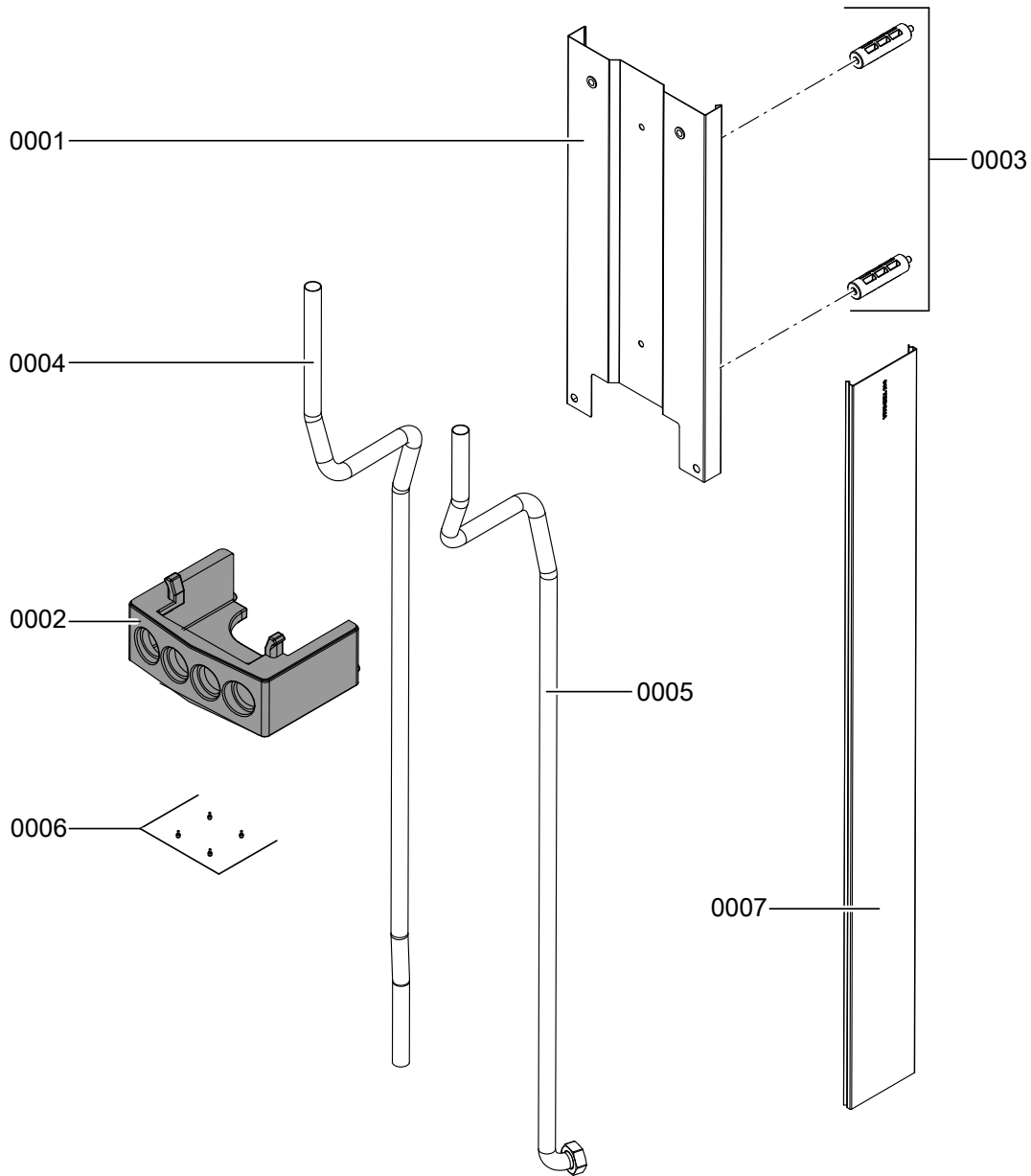


Abb. 29

Verrohrungs-Set (Zubehör) (Fortsetzung)

Pos.	Bezeichnung
0001	Blech mit Niet
0002	EPP-Halterung für Thermometer
0003	Befestigungs-Set
0004	Rohr Vorlauf
0005	Rohr Rücklauf
0006	Stift
0007	Abdeckleiste

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Anhang

Technische Daten

		Vitocell 140-E			Vitocell 160-E	
Speicherinhalt	l	600	750	950	750	950
DIN-Register-Nr.		9W264E			9W265E	
Bereitschaftswärmeaufwand nach EN 12 897: 2006 Q_{ST} bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	2,10	2,25	2,45	2,25	2,45
Abmessungen						
Länge (Ø)						
▪ mit Wärmedämmung	mm	1064	1064	1064	1064	1064
▪ ohne Wärmedämmung	mm	790	790	790	790	790
Breite	mm	1119	1119	1119	1119	1119
Höhe						
▪ mit Wärmedämmung	mm	1645	1900	2200	1900	2200
▪ ohne Wärmedämmung	mm	1520	1814	2120	1814	2120
Kippmaß						
▪ ohne Wärmedämmung und Stellfüße	mm	1630	1890	2195	1890	2195
Gewicht						
▪ mit Wärmedämmung	kg	135	159	182	168	193
▪ ohne Wärmedämmung	kg	112	131	150	140	161
Anschlüsse (Außengewinde)						
Heizwasservorlauf und -rücklauf	R	2	2	2	2	2
Heizwasservorlauf und -rücklauf (Solar)	G	1	1	1	1	1
Volumen-Bereitschaftsteil V_{aux}	l	230	380	453	380	453
Volumen-Solarteil V_{sol}	l	370	370	497	370	497

Technische Daten (Fortsetzung)

Elektro-Heizeinsatz

Nennleistung bei Normalbetrieb	kW	2	4	6	4	8	12
Nennspannung		3/N/PE 400 V/50 Hz					
Nennstrom	A	8,7	8,7	8,7	17,4	17,4	17,4

Typ SEIC (600 l)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	8,5	4,2	2,8	4,2	2,1	1,4
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	295			295		

Typ SEIC (750 l)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	10,9	5,4	3,6	5,4	2,7	1,8
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	375			375		

Typ SEIC (950 l)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	12,5	6,3	4,2	6,3	3,1	2,1
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	431			431		

Typ SESB (750 l)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	10,9	5,4	3,6	5,4	2,7	1,8
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	375			375		

Typ SESB (950 l)

▪ Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	h	12,5	6,3	4,2	6,3	3,1	2,1
▪ Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt	l	431			431		

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte **Vitocell 140-E und Vitocell 160-E** mit den folgenden Normen übereinstimmen:

DIN 4753

EN 12897: 2006

AD2000-Merkblätter

Diese Produkte werden mit **CE-0036** gekennzeichnet gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinie: 97/23/EG

Angaben gemäß Druckgeräterichtlinie (97/23/EG):

- Beheiztes Druckgerät (nicht überhitzungsgefährdet)
- Heizwasserteil nach Artikel 3, Absatz (3)
- Solarteil nach Kategorie II, Diagramm 5
- Module B und C 1 gemäß Anhang III
- Werkstoffe nach AD2000-Regelwerk gemäß Einzelgutachten und Anhang I, 4.2, b)
- Korrosionszuschlag gemäß Anhang I, 2.2 und AD2000-Regelwerk

Das Druckgerät wurde ohne Ausrüstung (Sicherheitseinrichtung) geprüft.

Es muss vor der Aufstellung und der 1. Inbetriebnahme gemäß den nationalen Vorschriften ausgerüstet werden.

Allendorf, den 7. Januar 2016

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

A

Anschließen	
– heizwasserseitig.....	27
– solarseitig.....	18
Anschlüsse.....	6

B

Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
-----------------------------------	---

E

Einzelteilliste.....	31
Elektro-Heizeinsatz.....	7, 40

H

Heizwasserseitig anschließen.....	27
-----------------------------------	----

P

Produktinformation.....	5
-------------------------	---

S

Solar-Divicon anbauen.....	20
Solarseitige Anschlüsse.....	18
Solarseitige Entlüftung.....	15
Solarseitig eintlüften.....	29
Speicher aufstellen.....	7
Speichertemperatursensor.....	9, 22

T

Technische Daten.....	39
Thermometerfühler.....	9, 22

V

Vitotrans anbauen.....	10, 23
------------------------	--------

Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:

7570584
7570588

7570585

7570586

7570587

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5684 733 Technische Änderungen vorbehalten!